

Exotik und Erotik

Offene Erzählbühne Münster erlebte facettenreiche Premiere

Von Michael Schardt

MÜNSTER. Schon viele Jahre treffen sich in Münster Literaturfreunde und Literaturschaffende in der kleinen Bäckerei (Bäckergasse 6), um einander vorzulesen. Weil der offene Treff allmonatlich an einem 22. stattfindet, heißt die Gruppe „Literatur 22“. Jetzt erlebte die Domstadt die Premierveranstaltung einer weiteren literarischen Initiative, die gleichfalls für Zuhörer und Vortragende offen ist, aber ein ganz anderes Konzept verfolgt und die Kunst des Erzählens in den Vordergrund stellt. So wird bei der „Offenen Erzählbühne“ nicht

vom Blatt abgelesen, sondern frei vorgetragen. Und es werden weniger eigene Texte zu Gehör gebracht als historische Märchen, Geschichten und Berichte – beziehungsweise deren Bearbeitungen.

Erfinderin und Moderatorin der Erzählbühne, die immer am letzten Montag im Monat im neuen Veranstaltungsraum „neben*an“ (direkt neben dem Cinema, Warendorfer Straße) stattfinden wird, ist die in Münster geborene und Hannover lebende Sybilla Pütz, die in der niedersächsischen Landeshauptstadt bereits eine solche Bühne betreibt. Bei der hiesigen Planung stand ihr Mieke Pinke, die Vorsit-

zende des Vereins SeHT Münster, tatkräftig zur Seite.

Zu den Erzählabenden wird immer ein professioneller Erzähler eingeladen, der den zweiten Teil des Abends gestaltet. Vor der Pause sollen spontan Stücke der Besucher vorgetragen werden, welche sich erst beim Einlass als Erzähler melden.

Ganz so ungeplant, wie es in Zukunft vorgesehen ist, dürfte der Premierenabend wohl nicht gewesen sein, übernahm Pütz doch gleich selbst den ersten Part, bevor angereiste Erzähler aus Hannover (Max alias Prof. Dr. Peter von Mitschke-Collande) und Essen (Rainer Men-



Die Niederländerin Miriam van Steenhoven gab beim ersten Erzählabend ein orientalisches Märchen zum Besten.

sing) mit exotischen und erotischen Geschichten hervortraten. Aus der Domstadt mit von der Partie: Märchen-erzählerin Ursula Thomas.

Als besonderer Gast war die holländische Profi-Er-



Erzähler Max alias Peter von Mitschke-Collande berichtete von seiner Besteigung des Kilimandscharo. Foto: mms

zählerin Miriam van Steenhoven eingeladen, die ein wundersames orientalisches Märchen, die leicht derbe Geschichte eines Knechts, und manch munteres Lied zum Besten gab.